

*Victoria! Victoria!*  
*der Erb Von Franckhreich Läbe.*

---

Von der Hand Beat Jakob Anton Zurlaubens  
 AH 28, 1-5 - Blatt 1<sup>V</sup> leer

2

1685 Januar 31., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN ANTOINE-MICHEL] TAMBONNEAU  
 AN [AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT] ZUG

---

Seine Freude, vom König [Ludwig XIV.] zum Ambassadors bei den eidg. Orten ernannt worden zu sein, sei dadurch, dass er sich gleich zu Beginn seiner Amtstätigkeit ihrem Ort gegenüber gefällig erzeigen könne, noch um einiges gewachsen. Denn "*c'est a moy a disposer de ce que vous me demandez par la Lettre que vous m'avés fait l'honneur de m'ecrire*". So ersuche er sie denn, einen Bevollmächtigten vorbeizuschicken, die ihnen noch von seinem verstorbenen Vorgänger [Robert-Vincent] de Gravel zugesagten Pensionen abzuholen.

Mit dem Ausdrucke der Hoffnung, das seit jeher gute Einvernehmen zwischen Frankreich und Zug werde auch in Zukunft bestehen, schliesst der Brief.

---

Original, in franz. Sprache  
 AH 28, 6-7 - Blatt 6<sup>V</sup> und 7 leer

3

1692 Dezember 14., Sitten

A

SCHREIBEN [DES A.O. FRANZ. AMBASSADOREN INS WALLIS, BEAT KASPAR<sup>1</sup>  
 ZURLAUBEN, AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN BEI DEN EIDG.  
 ORTEN, MICHEL-JEAN AMELOT]

---

Gleich nach seiner Ankunft in hiesiger Gegend habe er sich an die Ausführung seines Auftrages gemacht. "*Mr. le grand Baillif de la place [gemeint wohl Balthasar Supersaxo, Kastlan von Sitten] a temoigné beaucoup de sincerité iusqu'icy dans ses paroles.*" Um schädlichen Eifer-